

Auf einen Tanz in der Gebläsehalle

Zum zweiten Mal in Folge ist Dancepoint Neunkirchen am Samstag, 13. Januar, Gastgeber der Saarländischen Tanzsportmeisterschaften und darf sich in der Gebläsehalle Titelhoffnungen machen.

NEUNKIRCHEN (om) Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr richtet Dancepoint Neunkirchen am Samstag, 13. Januar, in der Gebläsehalle auf dem ehemaligen Hüttenareal zum zweiten Mal die Titelkämpfe der saarländischen Sporttänzer aus. Dabei stehen erneut die temperamentvollen lateinamerikanischen Tänze im Mittelpunkt. Höhepunkt ist die Königsklasse der Aktiven. In der Hauptgruppe S Latein wollen sich Adriana Nicole Scherer und Robin Herber vom Gastgeber gut in Szene setzen.

Mit dem Titelverteidigern Irina Shashkova/Dominik Bondarev sowie der Geschwistern Alexander und Lisa Maria Karst (beide Schwarz-Gold Casino Saarbrücken) sieht sich das Paar von Dancepoint starker Konkurrenz gegenüber. Favoriten sind die Geschwister Karst, die zwar erst gut ein halbes Jahr zusammen tanzen, aber schon international für

In der Hauptgruppe S Latein wollen sich Adriana Nicole Scherer und Robin Herber vom Gastgeber gut in Szene setzen.

gute Ergebnisse sorgten, zum Beispiel mit einem Sieg beim Weltranglistenturnier über zehn Tänze (Standard und Latein) in Mailand. Nachdem Carina Löffler und Ovidiu Mihai auf einen Start verzichteten und sich zudem das zweite Spitzenpaar des Clubs, Ian Böck/Laura Kondraschow, getrennt hat, müssen diesmal die Nachwuchspaare von Dancepoint in die Bresche springen. Dazu gehören die Geschwister Manuel Galba und Shania Galbova (Hauptgruppe A Latein), Denny Bineder/Chantal Pracht (Junioren II B und Jugend B), Justin Dirlein/Xenia Wolf (Junioren II C und Jugend C), Thomas Damer/Viktoria Usmanov (Junioren II D und Jugend D) und die Jüngste, Samuel Galba und Emely Warkentin (Junioren I B und Junioren II B).

Vertreten ist auch Residenz Ottweiler. Das Spitzenpaar, Leon Kefler/Luna Weiskircher, bekommt es in Jugend A Latein allerdings mit starker Konkurrenz zu tun: Andrej Ten/Teodora Elena Banciu (Saar 05 Tanzsport) und Artemi Fursov/Anastasia Huber (Fortuna im ATSV Saarbrücken), die beim letzten Ranglistenturnier des Jahres im Dezember 2017 in Mülheim deutlich vor dem Residenzpaar platziert waren. Alle Paare starten dann in der Hauptgruppe A Latein ein weiteres Mal. Die Doppelstartmöglichkeit des Deutschen Tanzsportverbandes erlaubt es Paaren, sich schon mit der Konkurrenz in der nächsten Altersgruppe zu messen. In der Haupt-



Die Hoffnungen von Gastgeber Dancepoint Neunkirchen ruhen unter anderem auf dem Nachwuchspaar Justin Dirlein/Xenia Wolf.

FOTO: OLIVER MORGUET

gruppe B Latein gehen mit Pascal Kahn/Valeria Schmidt und Alexander Steinbach/Sofia Koch gleich zwei Residenz-Paare an den Start. Das Aufgebot komplettieren die Jüngsten des Vereins, Maximilian

Lorenz/Evelyn Ostrouschko (Kinder D und Junioren I D).

Wenn der Schwerpunkt auch auf den Lateintänzen liegt, kommen doch die Liebhaber der eleganten Standardtänze ebenfalls auf ihre

Kosten. Hier werden die Meister in verschiedenen Seniorenklassen gekürt. Höhepunkt ist die Senioren II Sonderklasse mit den vielfachen Titelträgern Rolf und Iris Pernat (Saarlouis). Die Titelkämpfe beginnen um

11 Uhr und dauern bis zum Nachmittag. Die Finalrunden der Hauptgruppe S Latein und der Senioren II S Standard werden abends im Rahmen der festlichen Neujahrsgala ausgetragen.